



„Solidarität geht! Anders!“ - Kolpingsfamilie Spich lädt ein!

Unterwegs für den Erhalt des Regenwalds in Bolivien



***Mit Herz und Füßen unterwegs für das Misereorprojekt in Bolivien:
„Nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit Natur und Mensch!“***

Unter dem Leitwort „Es geht! - Anders!“ findet unser Solidaritätslauf in diesem Jahr anders statt. Die **Kolpingsfamilie Spich** organisiert diese inzwischen traditionelle **Misereor-Solidaritätsaktion**, an der sich in den letzten Jahren viele Menschen beteiligt haben, nun unter den Bedingungen der Corona-Vorschriften mit neuem Konzept.

Der 10. Jubiläums-Solidaritätslauf in Troisdorf soll etwas ganz Besonderes werden!

Wir brauchen dazu **IHRE** Unterstützung und laden alle Mitbürgerinnen und -bürger, Großeltern, Eltern, Jugendliche und Kinder herzlich ein, sich für eine gute Sache auf den Weg zu machen.

Eine/n Sponsorenwanderung/-spaziergang durch die Natur oder durch den Heimatort, mit der Familie, alleine oder zu zweit (nach der aktuellen Coronaschutzverordnung), und das für einen guten Zweck..., wäre das etwas für Sie?

So geht's:

- Sie machen einen Soli-Lauf – einen Spaziergang, eine Wanderung, egal wie lang, egal wohin, im Zeitraum vom 21. März (Misereor-Sonntag) bis 11. April (Weißer Sonntag).
- Sie senden uns vier Fotos von Ihrem Soli-Lauf an solilauf-kolping-spich@web.de, und zwar folgende Motive:
 - die Schuhe aller Mitwanderer – denn Solidarität GEHT!
 - einen Baum – denn im Misereor-Projekt geht es um den REGENWALD!
 - eine Bank – denn eine PAUSE brauchen alle zwischendurch!
 - etwas Orangenes – denn wir sind KOLPING!

Sie suchen sich Sponsoren, die für IHREN „Lauf“ Geld für das Misereorprojekt spenden und überweisen das Spendengeld in unsere digitale Spendenbox von Misereor:

<https://www.misereor.de/spenden/spendenaktionen/eigene-spendenaktion-starten?cfd=58vaw>

Wenn Sie möchten, teilen Sie IHREN Solilauf in den Sozialen Medien, machen Werbung, motivieren Freunde und Bekannte zum Mitmachen! Wir möchten Ihre Fotos auch auf unserer Homepage <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-spich> sowie auf unserer Facebook- und Instagramseite veröffentlichen, frei nach dem Motto:

„Tue Gutes und rede darüber!“

Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde und eine kleine Zugabe!

Wir freuen uns auf viele E-Mails mit Fotos! Starten Sie einen Ausflug für ein sinnvolles Projekt! Bringen Sie die virtuelle Spendenbox zum Klingeln!



Der **Erlös** der erlaufenen Strecke geht in diesem Jahr an das Projekt
„Bolivien - Für den Erhalt des Regenwalds“.

In den vergangenen Jahren wurden im Amazonas-Gebiet riesige Flächen Regenwald abgeholzt und brandgerodet. Agrar-Konzerne eignen sich große Landflächen für die Fleischproduktion an. Bergbau und Gasförderung belasten die Umwelt, die Auswirkungen des Klimawandels verschlechtern die Lebensgrundlage vieler Menschen. Durch die starke Nachfrage nach billigen Rohstoffen und Produkten aus Monokulturen trägt auch Deutschland zur Zerstörung von Natur und Lebensräumen in Amazonien bei.



Mit der Unterstützung von MISEREOR - Partnerorganisationen wehrt sich die Bevölkerung im Amazonas - Tiefland erfolgreich gegen die Zerstörung ihres Lebensraums und praktiziert eine andere Art des Wirtschaftens und Lebens näher im Einklang mit Natur und Mitmenschen.

Das Zentrum für juristische Studien und Sozialforschung CEJIS und die Sozialpastoral Caritas Reyes beraten indigene Gemeinschaften, wie sie ihre Rechte um Territorien und Autonomie gegenüber dem Staat vertreten können. Darüber hinaus werden Techniken der Agroforstwirtschaft vermittelt, um natürliche Vielfalt zu bewahren und gleichzeitig Ernteerträge zu erhöhen. Indem die Menschen auf nachhaltige Weise im und vom Wald leben, schützen sie ihn.



Weitere Infos zu Bolivien, dem Amazonas, der Fastenaktion und zu Misereor finden Sie hier:

<https://www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion>